

Inhalt

KNUD ANDRESEN, LINDE APEL, KIRSTEN HEINSOHN

Es gilt das gesprochene Wort.

Oral History und Zeitgeschichte heute 7

Erfolg erzählen?

ANDREA ALTHAUS

Vom Glück in der Schweiz.

Erfolgs- und Aufstiegserzählungen in Migrationsbiographien 24

JANINE SCHEMMER

Keine Arbeiter zweiter Klasse mehr.

Erzählungen ehemaliger Hamburger Hafenarbeiter 43

LINDE APEL

Gefühle in Bewegung.

Autobiographisches Sprechen über die Jugend 59

KNUD ANDRESEN

Erzählungen von Niedergang und Innovation.

Gewerkschaftliche Repräsentanten über Krisen

in der industriellen Arbeitswelt 78

Was gilt?

JULIA OBERTREIS

Sprechen über das Leben im Sozialismus.

Vom Recht auf Glück und auf Scham 98

INES LANGELÜDDECKE

Die Staatssicherheit und ihr Ort in Erzählungen über die DDR 114

ANNETTE LEO

Oral History in der DDR.

Eine sehr persönliche Rückschau 130

Wozu Oral History gebraucht wird

MALTE THIESSEN

Geschichte und Psychoanalyse revisited.

Praxis und Potenziale interdisziplinärer Forschungen

für die Oral History 146

LU SEEGER

Fernsehbilder und innere Bilder.

Überlegungen zum Zusammenhang von Geschichtsfernsehen

und biografischer Sinnstiftung 161

JUDITH KEILBACH

Das Gedächtnis der Nation.

Eine Online-Plattform, die Fernsehen ist 181

AXEL SCHILDT

Avantgarde der Alltagsgeschichte.

Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte von den 1970er

bis zu den 1990er Jahren 195

Anhang

Schriften von Dorothee Wierling 212

Autorinnen und Autoren 220